

BFVOG Towerrunning startet zum vierten Mal durch

Am Samstag, 18.03.2017, war es erneut soweit. Nach den erfolgreichen Durchführungen in den letzten Jahren fand bereits zum vierten Mal das Towerrunning in Bettingen statt. Während die Routiniers dem Start gelassen entgegenschauten, pochte bei einigen Neulingen das Herz bereits vor dem Start erhöht. Beim Towerrunning handelt es sich um einen Wettlauf welcher in einem Treppenhaus ausgetragen wird. Beim Wettkampf unter dem Patronat des BFVOG können dazu ausschliesslich Feuerwehrleute antreten.

Als Austragungsort für das Towerrunning diente erneut der Fernsehturm St. Chrischona in Bettingen BS. Das mit einer Gesamthöhe von 250 Metern höchste freistehende Gebäude der Schweiz verfügt über ein 137 Meter hohes Treppenhaus, welches 46 Stockwerke miteinander verbindet. Weiter ermöglichen zwei Aufzüge den Besuchern, die Läufer beim Zieleinlauf auf der Aussichtsplattform anzufeuern.

Die Teilnehmer traten in voller Feuerwehrbekleidung inklusive Atemschutzgerät an. Ihr Ziel: Die 690 Stufen als Dreier-Trupp so schnell wie möglich zu erklimmen. Für die Rangierung zählte die Zeit des jeweils langsamsten Trupp-Mitgliedes. Kein Wunder also, dass durchs ganze Treppenhaus motivierende Zurufe hallten. Nachdem sich die Teilnehmer zum 46sten Stock hochgekämpft hatten, konnten sie nach ihrer grossartigen Leistung den Ausblick von der Aussichtsplattform geniessen, obwohl die Sichtverhältnisse auf Grund des Wetters nicht optimal waren.

Im Anschluss ans Rennen fuhren die Teilnehmer zum Magazin der Milizfeuerwehr Kompanie Kleinbasel, wo sie bei einem grosszügigen Apéro zusammensitzen und das Rennen Revue passieren lassen konnten. Anschliessend erfolgte die mit Spannung erwartete Rangverkündung. Der schnellste Trupp, „FW Kienberg 1“ überquerte die Ziellinie auf der Aussichtsplattform des Turmes in einer Zeit von nur 7 Minuten und 35 Sekunden. Als zweitschnellstes Team kämpfte sich „Wisenberg 1“ mit nur 3 Sekunden Abstand die Treppen hoch und den dritten Rang erarbeitete sich „Feuerwehr Olten 2“ mit einer Laufzeit von 7 Minuten und 59 Sekunden. Der schnellste Läufer war Bernd Holler aus Olten mit einer Zeit von 6 Minuten und 47 Sekunden, die schnellsten Läuferin Eveline Hodel, ebenfalls aus Olten in einer Zeit von 8 Minuten 46 Sekunden.

Insgesamt meldeten sich für den diesjährigen Event 111 Feuerwehrleute an, welche vorwiegend aus der Region Olten anreisten. Diese Teilnehmeranzahl erwies sich bereits in den Vorjahren als Kapazitätsgrenze des Turmes, wie auch der übrigen Einrichtungen. Dass sich so viele engagierte Feuerwehrleute für den Event interessieren, freut das Organisationskomitee mit Franziska Hochstrasser (Däniken) und Sven Wagner (Olten). Das OK sprach auch allen Helfern sowie den grosszügigen Sponsoren ein grosses Dankeschön aus.

Text: Remo Lingg, Medienverantwortlicher BFVOG

Bild: Claudia Hagmann



Bildlegende: (v.l.n.r.)

Rang 2, Wisenberg 1 (Ruckstuhl Michael 7:38, Hug Pawel 7:16, Itin Simon 7:35)

Rang 1, FW Kienberg 1 (Rippstein Martin 7:33, Rippstein Lukas 7:35, Wenger Christian 7:31)

Rang 3, Feuerwehr Olten 2 (Kaehlin Olivier 7:55, Lauber Luca 7:50, Roos Gerôme 7:59)